Veröffentlicht auf *edacentrum* (https://project.edacentrum.de)

Verbände

Das edacentrum ist als Organisation, durch seine Mitarbeiter oder seine Mitglieder in verschiedenen nationalen und internationalen Verbänden und Gremien im Sinne funktionierender Netzwerkarbeit aktiv. Außerdem gilt es dabei der Entwurfsautomatisierung (EDA) in Gesellschaft, Politik und Industrie den Platz einzuräumen, den sie als Schlüssel zur Mikroelektronik und damit zu den Produkten der Zukunft verdient.

Nachfolgend eine Auswahl von in diesem Sinne wichtigen Verbänden und Gremien.

Gremien und Verbände

IEEE - Institute of Electrical and Electronics Engineers

Der IEEE ist der weltweit größte Berufsverband von Ingenieuren aus den Bereichen Elektrotechnik und Informatik. Der IEEE organisiert Fachtagungen und Konferenzen, ist Herausgeber diverser Fachzeitschriften und unterstützt die Standardisierung von Techniken, Hardware und Software durch Gremien. Veröffentlichungen in Medien oder bei Konferenzen des IEEE wird eine besonders hohe fachliche Güte unterstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des IEEE [1].

RSS - Rechnergestützter Schaltungs- und Systementwurf

Die Kooperationsgemeinschaft Rechnergestützter Schaltungs- und Systementwurf (RSS) besteht aus dem Zusammenschluss

- des Fachauschusses 3.5 im Fachbereich 3 (Technische Informatik und Architektur von Rechensystemen) der Gesellschaft für Informatik (GI),
- des Fachbereichs 6 der VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik (GMM) und
- des Fachausschusses 8.2 im Fachbereich 8 (Mikroelektronik) der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG).

Ziel der Kooperationsgemeinschaft Rechnergestützter Schaltungs- und Systementwurf (RSS) ist es, die wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen im Bereich Entwurf und Test von mikroelektronischen Produkten zu fördern und den dazu erforderlichen Dialog zwischen Herstellern und Anwendern von Entwurfs- und Testwerkzeugen zu unterstützen. Dies gilt insbesondere für den Dialog zwischen Hochschulen, Forschungsinstituten und der Halbleiter- und Geräteindustrie. Hierzu werden jährlich zahlreiche Workshops und Tagungen initiiert. Des weiteren bildet die Kooperationsgemeinschaft ein Forum für die Diskussion o.g. Fragen in der Öffentlichkeit.

Das edacentrum ist durch seine Mitarbeiter in verschiedenen RSS-Fachgruppen und auch im RSS-Leitungsgemium vertreten und arbeitet auf diese Weise dort aktiv mit.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des RSS [2].

VDA - Verband der Automobilindustrie

Nachhaltige und moderne Mobilität gehört zu den Hauptzielen des VDA. Das zentrale Engagement des VDA gilt den Interessen der gesamten deutschen Automobilindustrie auf nationaler und internationaler Ebene. Dabei kann er auf eine starke Hausmacht bauen, denn seine Mitglieder setzen sich aus Automobilherstellern, Zulieferern und den Herstellern von Anhänger, Aufbauten und Busse zusammen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des VDA [3].

VDE - Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

VDE - hinter diesen drei Buchstaben verbirgt sich einer der großen europäischen Verbände für Branchen und Berufe der Elektro- und Informationstechnik. Eine internationale Experten-Plattform für Wissenschaft, Normung und Produktprüfung - interdisziplinär, eng verflochten, und einmalig auf der Welt. Eine geballte Konzentration an Erfahrung,

Marktkenntnissen und technologischem Know-how.

Seit seiner Gründung im Jahr 2001 pflegt das edacentrum den intensiven Austausch mit der Presseabteilung des VDE um EDA und Mikroelektronik in der Öffentlichkeit zu einer größeren Bedeutung zu verhelfen. Zudem unterstützt das edacentrum das seit 2010 stattfindende "VDE/ZVEI Symposium Mikroelektronik [4]", mit dem insbesondere die Politik auf die Bedeutung des Mikroelektronik-Entwurfs für zukünftige Elektronik-Anwendungen aufmerksam gemacht werden soll.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des VDE [5].

VDI - Verein Deutscher Ingenieure e.V.

Fast 150.000 Ingenieurinnen und Ingenieure sind Mitglied im größten technisch-wissenschaftlichen Verein Europas, dem VDI. Der VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V. versteht sich national und international als Sprecher der Ingenieure und der Technik. Er ist eine gemeinnützige, von wirtschaftlichen und parteipolitischen Interessen unabhängige Organisation. Im Jahr 1856 wurde der Ingenieurverein gegründet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des VDI [6].

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

Der ZVEI ist einer der wichtigsten Industrieverbände Deutschlands. Er vertritt die Interessen einer Hightech-Branche mit einem sehr breit gefächerten und äußerst dynamischen Produktportfolio.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des ZVEI [7].

edacentrum | Schneiderberg 32 | 30167 Hannover | fon: +49 511 762-19699 | email: info@edacentrum [dot] de
nach oben

Quell-URL: https://project.edacentrum.de/netzwerke/verbaende

Links:
[1] https://www.ieee.org/
[2] https://www.vde.com/de/gmm/arbeitsgebiete/fachbereich-206
[3] https://www.vda.de/de
[4] https://conference.vde.com/MIKROELEKTRONIK-SYMPOSIUM/Pages/Homepage.aspx
[5] https://www.vde.com/de
[6] https://www.vdi.de/
[7] https://www.zvei.org/